

Pressemeldung

01.11.2018

Akademie der Künste ist Partnerin beim Videoart at Midnight Festival '18 in Berlin

Das internationale Forum Videoart at Midnight (VAM), das sich der Förderung von Film, Medien- und Videokunst in Berlin widmet, feiert im Dezember 2018 sein zehnjähriges Bestehen. Neben einem zweitägigen Künstlerfilm- und Video-Programm (15. – 16.12.) im Kino Babylon und einem internationalen Symposium (13. – 14.12.) zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Videokunst im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart begleiten vier Ausstellungen das Festival. Die Akademie der Künste zeigt zu diesem Anlass erstmals Originale aus dem Videokunst-Archiv von Wulf Herzogenrath. Die Präsentation ist vom 13. bis zum 16. Dezember am Standort Hanseatenweg zu sehen.

Wulf Herzogenrath, Akademie-Mitglied und langjähriger Direktor der Kunsthalle Bremen, hat als Kunsthistoriker und Kurator entscheidend zur Etablierung der Videokunst in Deutschland beigetragen, insbesondere in seiner Zeit als Direktor des Kölnischen Kunstvereins von 1973 bis 1989. Die Ausstellung in der Akademie der Künste zeigt neben Dokumentationen zur Videokunst auch einige frühe Werke, ergänzt durch Fotos, Briefe und Entwürfe zu Installationen aus der einzigartigen Studiensammlung des Herzogenrath-Archivs. Im Mittelpunkt der Rückschau steht die „documenta 6“ als Meilenstein in der Geschichte der Medienkunst, bei der Wulf Herzogenrath 1977 eine eigene Abteilung für Videokunst kuratierte. Erstmals öffentlich präsentiert wird seine Kollektion von Künstlergästebüchern mit originalen Zeugnissen seiner zahlreichen beruflichen wie privaten Begegnungen seit Ende der 1960er Jahre. Das Gespräch zur Eröffnung seines Archivs am 12. Dezember mit Ulrike Rosenbach und der Kunstwissenschaftlerin Franziska Stöhr (Moderation) bildet den Auftakt für das Symposium im Rahmen des Festivals Videoart at Midnight.

Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds

Ausstellungs- und Veranstaltungsdaten

Wulf Herzogenrath. Videokunst im Akademie-Archiv

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

13.-16. Dezember 2018, täglich 11 – 19 Uhr, € 5/3 ohne Festivalregistrierung

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19 Uhr

Archiv- und Ausstellungseröffnung, Eintritt frei

Pressemeldung zu [Videoart at Midnight Festival '18](http://www.videoart-at-midnight.de/festival-18/)

Pressekontakt Videoart at Midnight Festival '18

Annette Schäfer, presse@pr-netzwerk.net, Tel. 030 61 65 11 55

www.videoart-at-midnight.de/festival-18/

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de